



GEWERKSCHAFT  
DEUTSCHER LOKOMOTIVFÜHRER

Frankfurt am Main, 26. Juni 2018

## Westfälische Landes-Eisenbahn

# Abschluss erreicht!

Am frühen Morgen des 20. Juni 2018 fand die Tarifaueinandersetzung mit der Westfälischen Landes-Eisenbahn (WLE) ein positives Ende. Die GDL und der Arbeitgeber einigten sich auf ein umfangreiches Paket, welches durch die vor Ort anwesende Tarifkommission der WLE direkt nach Verhandlungsende einstimmig beschlossen wurde.

Bei einer Laufzeit vom 1. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2020 umfasst der Abschluss unter anderem:

- Juli 2018: erste Strukturverbesserung der Entgelttabellen,
- Januar 2019: die neuen Regelungen zur persönlichen Planungssicherheit treten in Kraft,
- Januar 2019: Erhöhung des Zeitzuschlags für Nachtarbeit von drei auf vier Minuten,
- April 2019: Entgelterhöhung um zwei Prozent,
- Juli 2019: Beitritt zum Verein FairnessBahNEN e.V., damit Gewährung von Sozialleistungen an die GDL-Mitglieder,
- September 2019: zweite Strukturverbesserung der Entgelttabellen,
- Januar 2020: Nachtarbeitszulage und Zeitzuschlag Nachtarbeit werden ab 21 Uhr statt ab 22 Uhr gewährt,
- April 2020: Entgelterhöhung um 2,5 Prozent und
- September 2020: dritte Strukturverbesserung der Entgelttabellen.

Weitere Verbesserungen betreffen unter anderem den Schutz bei beruflicher und traumabedingter Fahrdienstuntauglichkeit, den grundsätzlichen Entgeltausgleich bei höherwertiger Tätigkeit, die Höhergruppierung von Lokomotivführern sofern sie Wagenmeistertätigkeiten ausüben und vieles mehr. Ausführliche Informationen zum Tarifabschluss folgen in der kommenden Ausgabe des GDL Magazin Voraus.